



Presse-Information

01.09.2026

Entlastungskonzept für *trilex* im Ostsachsennetz ab 07.09.2026

Ab kommendem Montag, den 07.09.2026 startet der *trilex* mit dem Einsatz von drei zusätzlichen Triebfahrzeugen vom Typ Stadler GTW 2/6 (Baureihe 646) auf der Linie RE 1 zwischen Dresden – Bischofswerda – Görlitz. Die Gelenktriebwagen (GTW), sollen die Kapazitäten im gesamten Ostsachsennetz zunächst bis Ende des Jahres erhöhen. Die Fahrzeuge konnten von der ODEG angemietet werden, nachdem der Zweckverbund Ostsachsen (ZVVO) die dafür notwendige Finanzierung beschlossen hatte. Die Länderbahn informierte darüber bereits zu Beginn des Monats.

Die eingesetzten GTW verkehren im Regelfahrplan in einer Doppeltraktion zwischen Dresden und Görlitz um 06:54 Uhr ab Görlitz und am Nachmittag um 15:25 Uhr ab Dresden Hbf und damit zu den Zeiten der größten Nachfrage. Ein weiterer Triebwagen verkehrt tagsüber zwischen Görlitz / Zgorzelec und Bischofswerda. Damit wird beim Einsatz der GTW ein zusätzlicher Umstieg in Bischofswerda nötig. Fahrgäste sollten sich vor Fahrtantritt über ihre Reisedaten noch einmal informieren. Die GTW werden in der Woche von montags bis freitags eingesetzt. Im Falle von Baustellen, vor allem im Oktober, oder auch zur Optimierung können im Fahrplan der Fahrten mit den GTW noch Änderungen vorgenommen werden.

Die Fahrzeuge der ODEG bestehen aus drei Teilen mit einem mittig angeordneten Antriebsmodul. Fahrgäste können dieses Mittelmodul durchqueren und innerhalb des Fahrzeugs wechseln. Pro Fahrzeug stehen 100 Sitzplätze zur Verfügung, davon 20 Klappsitze. Damit stehen zwar weniger Sitzplätze als in den regulär eingesetzten Desiros des *trilex* zur Verfügung, dafür bieten die großzügigen Mehrzweckbereiche über mehr Stehplätze. Für den übergangsweisen Einsatz der GTW wird in den angemieteten Fahrzeugen kein W-Lan im Zug zur Verfügung stehen. Auch das gewohnte Fahrgastinformationssystem steht nicht vollständig in den GTW zur Verfügung. **Da die Fahrzeuge der ODEG an vielen Bahnsteigen im Ostsachsennetz eine Einstieghöhe von 61cm aufweisen, werden mobilitätseingeschränkte Fahrgäste gebeten, gegebenenfalls auf alternative Verbindungen mit den Desiros auszuweichen.** Der Einsatz der GTWs wurde im Fahrplan kenntlich gemacht.

Weitere Informationen zum Fahrplan und zum Fahrzeugtyp können auf der Website unter trilex.de/engpass nachgelesen werden.

Die durch den Einsatz der ODEG-Fahrzeuge freiwerdenden Desiros werden zur Kapazitätserweiterung auf den Verbindungen der Regionalexpresslinien RE 1/RE 2 sowie Regionalbahnlinien RB 60 / RB 61 eingesetzt. Das angepasste Betriebskonzept sieht für den Einsatz der Leihfahrzeuge eine Insellösung vor, da die im *trilex* eingesetzten Desiros nicht mit den GTW kompatibel und damit auch nicht kuppelbar sind.

Der Einsatz der GTW ist zunächst bis zum 18.12.2026 befristet vorgesehen, also bis zum Ende der Hauptuntersuchungen der *trilex*-Flotte. Im Oktober führen allerdings zahlreiche Baumaßnahmen der DBInfraGO an der Bahninfrastruktur in Ostsachsen zu erneuten Einschränkungen. Eine Presseinformation dazu folgt gesondert.